

Firmennachrichten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **78 (2007)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

7. Kongress eHealthCare.ch – Konferenz und Fachausstellung

Mittwoch/Donnerstag, 26./27. September 2007, GZI Seminar- und Kongresshotel, Nottwil LU

Nationale eHealth-Strategie – ICT im Spital – DRG Prozesse als Herausforderung an die ICT und viele interessante Aussteller: Das sind Schwerpunkte des diesjährigen eHealthcare Kongresses.

Der Kongress mit Konferenz und Fachausstellung hat sich als Format durchgesetzt und bietet als Branchenkongress integralen Überblick. Die intensive fachliche Auseinandersetzung mit dem Thema und der Austausch zwischen Entscheidungsträgern aus Behörden, Wissenschaft und Vertretern der Akteure und der Marktteilnehmer stehen im Zentrum des Kongresses.

Neu am Kongress 2007 ist die eHealthcare Practice World! Hier werden Produkte und Lösungen direkt im klinischen Betrieb beim Einsatz präsentiert.



Als Gastklinik 2007 ist Hôpitaux Universitaires de Genève.

Das grösste Universitätsspital der Schweiz öffnet im Rahmen eines Symposiums seine Türen und gewährt Einblick in sein Digital Hospital.

Tragen Sie den 26./27. September 07 in Ihrer Agenda ein – wir freuen uns auf Sie

Weitere Informationen finden Sie unter www.ehealthcare.ch oder info@ehealthcare.ch

Kongress eHealthCare.ch
Bahnhofstrasse 40
6210 Sursee

Frau Rosalia Steuer

Telefon 041 925 76 89

Fax 041 925 76 80

MAS für mehr Führungskompetenz im Sozial- und Gesundheitsbereich

Die politischen und gesellschaftlichen Ansprüche, aber auch die betriebsinternen Herausforderungen an Führungspersonen in Organisationen des Sozial- und Gesundheitsbereichs nehmen ständig zu. Die HSA Hochschule für Soziale Arbeit Luzern und die Hochschule für Wirtschaft HSW Luzern bieten ab März 2008 wiederum das MAS-Programm Management im Sozial- und Gesundheitsbereich an.

Wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen führen im Sozial- und Gesundheitsbereich zu vielfältigen Herausforderungen und bieten gleichzeitig neue Chancen sowie Entwicklungsmöglichkeiten. Das zweijährige Studienprogramm MAS Master of Advanced Studies Management im Sozial- und Gesundheitsbereich ist speziell auf die Bedürfnisse von Führungspersonen aus diesen Berufsfeldern ausgerichtet. Es verknüpft Theorien und Fragestellungen aus der Praxis der Sozialen Arbeit und des Gesundheitswesens mit Konzepten und Instrumenten aus Wirtschaft und

Management. Den Praxisbezug dieses transdisziplinär ausgerichteten MAS-Programms garantiert die Zusammenarbeit mit der Caritas Schweiz, der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) und dem Bundesamt für Gesundheitswesen (BAG).

Das nächste MAS-Programm beginnt am 6. März 2008 und dauert bis Februar 2010. Anmeldeschluss ist der 30. November 2007. Weitere Informationen unter www.hsa.fhz.ch/masmsg und an den Informationsveranstaltungen vom 18. Juni, 28. August und 30. Oktober 2007, jeweils 17.30 bis 19.30 Uhr, an der HSA Luzern (Anmeldung bei pspichtig@hsa.fhz.ch).

Kontakt für Interessierte:

Petra Spichtig, HSA Luzern,
Tel. 041 367 48 72, pspichtig@hsa.fhz.ch

HSA LUZERN T: 041 367 48 48
Wertstrasse 1 F: 041 367 48 49
Postfach 3252 E: hsa@hsa.fhz.ch
CH – 6002 Luzern W: www.hsa.fhz.ch

FHZ -> FACHHOCHSCHULE ZENTRALSCHWEIZ

HSA

HSA -> HOCHSCHULE FÜR SOZIALE ARBEIT LUZERN

Die HSA Hochschule für Soziale Arbeit Luzern

Die HSA Luzern ist ein Bildungs-, Beratungs- und Forschungszentrum für den Sozialbereich. Sie bietet den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit mit den Studienrichtungen Sozialarbeit und Soziokultur (Community Development) an und verfügt über ein breit gefächertes Weiterbildungsangebot.

Die Fachleute der HSA Luzern beraten und unterstützen Organisationen und Behörden der Sozialen Arbeit bei ihren Projekten. Lehre und Beratung werden durch eine anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung ergänzt.

Die HSA Luzern ist eine Teilschule der Fachhochschule Zentralschweiz.

Weitere Informationen zur HSA Luzern finden Sie unter www.hsa.fhz.ch